

Para Weltcup in Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate)

Natascha Hiltrop gewinnt zwei Silbermedaillen

Mit vier Silbermedaillen und einen weiteren Quotenplatz für die Paralympics 2029 in Tokio kehrten die Para-Sportschützen des Deutschen Behindertensportverbandes vom ersten Weltcup der Saison 2019 zurück, der in der Oasenstadt Al Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgetragen wurden. Großen Anteil an den deutschen Erfolgen hatte Natascha Hiltrop vom SV Lengens, die im Einzelwettbewerb Luftgewehr-Liegend und im Mixed-Wettbewerb mit dem Luftgewehr zwei Silbermedaillen gewann

Unter 54 Startern im Mixed-Wettbewerb der Disziplin Luftgewehr-Liegend gelang es dem deutschen Team zunächst die Mannschafts-Silbermedaille mit zwei Ringen hinter der chinesischen Auswahl zu gewinnen. Neben Bernhard Fendt (631,7) und Elke Seeliger (627,2) hatte Natascha Hiltrop mit 632,2 Ringen bei den 40 Wertungsschüssen auf zehn Meter Entfernung den größten Anteil am Mannschaftserfolg. Als einzige deutsche Teilnehmerin schaffte Natascha Hiltrop den Einzug ins Finale der besten Acht, in dem sie nach den ersten zehn Schüssen mit 105,9 Ringen die Führung übernahm. In der Eliminationsrunde entwickelte sich ein spannendes Duell mit Radoslav Malenovsky, dass der Slowake nach 24 Finalschüssen knapp mit 1,3 Ringen Vorsprung für sich entschied.

Beim Wettbewerb mit dem Luftgewehr verpasste Natascha Hiltrop auf Rang zwölf den Einzug ins Finale der Damenklasse, konnte aber im Mixed-Teamwettbewerb gemeinsam mit Norbert Gau den Vorkampf mit 827,0 Ringen knapp vor der Auswahl aus der Ukraine gewinnen. Im Finale der besten fünf Mixed-Teams schied das deutsche Duo auf Rang vier vorzeitig aus und verpasste knapp den Gewinn einer Medaille.

Im Dreistellungswettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr beendete Natascha Hiltrop den Vorkampf mit 1148 Ringen auf Rang vier, doch im Finale konnte sie nur bei den ersten 15 Schüssen Anschluss zu den Medaillenträgern halten. Nach 30 Schüssen waren die Konkurrenten bereits deutlich davongezogen und die beste deutsche Para-Schützin musste sich mit Rang acht zufriedengeben. Besser lief es für Elke Seeliger, die mit dem Gewinn einer weiteren Silbermedaille für Deutschland überraschte.

Eine Ergebnisauswahl:

Luftgewehr SH1 – R10

Damen

1. Cagla Atakal (Türkei)	247,6 (620,2)
2. Cuiping Zhang (China)	247,4 (625,0)
3. Roghayeh Shojaei (Iran)	225,6 (624,1)
12. Natascha Hiltrop (Deutschland)	611,5

Mixed-Team

1. China (Bai/Gou)	491,7 (818,3)
2. Ukraine (Doroshenko/Shechetnik)	490,1 (826,4)
3. Australien (McMurtrie/Smith)	427,6 (819,3)
4. Deutschland (Gau/Hiltrop)	383,6 (827,0)

Luftgewehr Liegend SH1 - R3-Mixed

1. China	1893,1
2. Deutschland	1891,1
3. Frankreich	1888,6
1. Radoslav Malenovsky (Slowakei)	254,1 (634,7)
2. Natascha Hiltrop (Deutschland)	252,8 (632,2)
3. Anton Zappelli (Australien)	231,7 (632,3)

Kleinkaliber-Dreistellung SH1 – R8

Damen

1. Cuiping Zhang (China)	455,2 (1158)
2. Elke Seeliger (Deutschland)	453,8 (1143)
3. Xiaohong Bai (China)	440,8 (1159)
8. Natascha Hiltrop (Deutschland)	394,5 ((1148)